

PRESSEMITTEILUNG

Hermann Kinder erhielt den diesjährigen Maria Ensle Preis der Kunststiftung Baden-Württemberg

Mit einer feierlichen Preisverleihung am vergangenen Dienstag, den 2. Dezember, verlieh die Kunststiftung Baden-Württemberg den diesjährigen **Maria Ensle Preis** an den Autor **Hermann Kinder**.

Der Maria Ensle Preis umfasst ein Preisgeld in Höhe von 10.000,- €. Dank einer großzügigen Zustiftung seiner Namensgeberin **Maria Ensle** wurde der Preis in diesem Jahr zum siebzehnten Mal an einen erfahrenen Künstler verliehen. Die Verleihung des Preises soll Aufmerksamkeit auf das bisherige Lebenswerk der ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern richten und ihnen gleichzeitig eine Möglichkeit zum Innehalten geben, welche für künstlerische Inspiration und Kreativität essentiell ist. Der Preis wird in diesem Sinne im zweijährigen Turnus an Komponisten, Bildende Künstler und Literaten verliehen. Bisherige Preisträger waren u.a. der Künstler Klaus Heider, die Schriftsteller Hans Joachim Sell und Dieter Schlesak sowie die Komponistin Karin Haußmann.

Die Beiratsvorsitzende der Kunststiftung Baden-Württemberg, **Helen Heberer MdL**, hob die großzügige Zustiftung der kunstsinnigen Heilbronnerin Maria Ensle hervor: „Die Kunststiftung fühlt sich geehrt, den Maria-Ensle Preis in diesem Jahr an den Autor Hermann Kinder verleihen zu können. Zustiftungen sind eine ganz besondere, auf den Wunsch der Stifter zugeschnittene Form der Künstlerförderung. Sie ermöglichen die Bildung von Netzwerken zwischen den Stiftern, den ausgewählten Künstlern und der Kunststiftung.“

Der diesjährige Preisträger **Hermann Kinder** wurde im Besonderen für seine Erzählung „Der Weg allen Fleisches“ gewürdigt. 2014 erschien das Buch im weissbooks Verlag. Der Juror des Maria Ensle Preises, **Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann** (KIT, Vorstandsvorsitzender der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe), lobte in seiner Laudatio das Werk von Hermann Kinder: „Der Maria Ensle Preis 2014 würdigt einen großen Autor, möge die Auszeichnung eine Ermutigung für Hermann Kinder sein, weiter in sich „hinein zu hören“ und daraus Literatur werden zu lassen.“

Stellvertretend für Hermann Kinder wurde der Preis an **Herr Dr. Rainer Weiss**, Geschäftsführer des weissbooks Verlags, überreicht. Als Verleger von Hermann Kinders „Der Weg allen Fleisches“ ist er mit dem Werk des Autors sehr vertraut.

Hermann Kinder wurde 1944 in Thorn (Polen) geboren und lebt derzeit in Konstanz. Der Schriftsteller studierte Kunstgeschichte sowie Niederländische und Deutsche Philologie in Münster, Amsterdam und Konstanz. Von 1972 bis 2008 war er an der Universität Konstanz tätig.

Die **Neuen Vocalsolisten Stuttgart** umrahmten den Abend musikalisch u.a. mit einer Komposition von Karin Haußmann, Maria Ensle Preisträgerin 2010.

Ansprechpartnerin Presse: Madeleine Frey
Kunststiftung Baden-Württemberg, Gerokstr. 37, 70184 Stuttgart
Tel.: 0711/236-7671
kulturmanagement@kunststiftung.de